

66. Barmbeker Ratschlag 13.12.11, 10:00, Bürgerhaus in Barmbek



Anwesend: C. Blum, St. Gabriel – blum.st.gabriel@gmx.de / A. Stein, Integra Seniorenpflegeheim Hmbg. Barmbek – Stein@integra-sw.de / C. Ellen, BIG-Städtebau GmbH – C.Ellen@Big-Bau.de / S. Engler, Zinnschmelze – info@zinnschmelze.de / P. Fischer, ProQuartier – pfischer@proquartier.de / J.Kirchhoff, BezA HH-Nord, Fachamt Sozialraummanagement – Jutta.Kirchhoff@hamburg-nord.hamburg.de / J. Runge, ZukunftArbeit gGmbH – Runge@zukunftarbeit-hamburg.de / H. Löhlein, Barmbeker Ini Grundeinkommen – H.Loehlein@yahoo.de / C. Hagemann, Köster-Stiftung – Hagemann@Koester-Stiftung.de / R. Otto, Geschichtswerkstatt Barmbek – GeschichtswerkstattBarmbek@alice-dsl.de (**Prot**) / M. Zimball, Barmbeker Ini gegen Rechts – Michael-Zimball@t-online.de / K. Friedemann, Stadtteillotsen Barmbek – gdd.dampfer@gmx.de / U. Smandek, Bürgerhaus in Barmbek – US@Buergerhaus-in-Barmbek.de

Verlauf:

1. Offene Seniorenarbeit Arbeitskreis

Im Rahmen des Projekts 'Offene Seniorenarbeit Barmbek-Nord' wurde in dem entsprechenden Gutachten vorgeschlagen, vier räumliche Schwerpunkte zu bilden. Im einzelnen sind dies der DRK-Gemeinschaftstreff – die AWO am Schwalbenplatz – das Kösterstift sowie das Bürgerhaus am Hartzlohplatz. Als thematische Schwerpunkte wurden die Bereiche Freizeit – Bildung – Gesundheit – Wohnen sowie Kultur festgelegt. Koordinierend bzw. moderierend sind Hr. Detjen und Fr. Quast engagiert. Bisher haben vier Treffen der Arbeitsgruppe 'Offene Seniorenarbeit' stattgefunden. Neben inhaltlichen Schwerpunkten - Netzwerken, öffentliche Präsentation der Einrichtungen, Ressourcen Austausch etc. - wurde die organisatorische Trennung in eine Nord- und eine Süd-Gruppe befürwortet. Zur Süd-Gruppe gehören Köster Stiftung, St. Bonifatius, AWO, DRK und Tieloh. In der Nord-Gruppe finden sich St.Gabriel und das Bürgerhaus wieder. Die Arbeitsgruppe stellt die Frage, ob Angebote der Offenen Seniorenarbeit auf Barmbek-Nord.info dargestellt werden können. Die Runde kommt überein, dass das möglich ist, allerdings sollten offene Angebote für alle Zielgruppen dargestellt sein. Eine Vorlage für die Einträge folgt demnächst über den Ratschlagverteiler. Das nächste Treffen der Nord-Gruppe ist auf den 15.2.2011, 10:00 Uhr, festgesetzt worden. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

2. Freiwilligen-Agentur im Bezirk Nord

Gegenwärtig existiert, im Gegensatz zu anderen Bezirken, in Nord noch keine Freiwilligen-Agentur. Für die Installation derselben stehen in 2012 25 Tsd Euro bereit. Da es das Ziel ist, die Ehrenamtlichen wohnortnah einzusetzen, soll die Steuerung der Freiwilligen-Agentur von einem Träger übernommen werden, welcher bereits gut in einem Wohnquartier etabliert ist. Alsterdorf, mit seine Q8-Managern, hat Interesse bekundet. Durch Umschichtung von BE (Bürgerschaftliches Engagement) hin zu Förderung weiterer I-Euro Jobs sind die Mittel in 2012 jedoch sehr begrenzt worden. Die genaue Umsetzung in 2012 ist also noch nicht festgelegt.

3. BFD = Bundesfreiwilligendienst

Der BFD ist von der Bundesregierung als 'Ersatz' für den Zivildienst gedacht. Unklar ist gegenwärtig noch der Status der BFD-ler. Sie dürfen ca. 20-39 Stunden pro Woche beschäftigt werden, sollen aber nicht in Konkurrenz zu den I-Euro-Jobbern geraten. Seitens des Bürgerhauses besteht der Wunsch mit dem BFD 'ins Geschäft' zu kommen.

Von der Köster-Stiftung wird darauf hingewiesen, dass der BFD nicht in Konkurrenz zum FSJ (=Freiwilliges Soziales Jahr) geraten darf. Dort ist geplant FSJ für jüngere und BFD für ältere Mitstreiter einzuplanen.

4. **Bahnhof Barmbek**

Es wird berichtet, dass am 5. Dezember im Regionalausschuss, auf Antrag der SPD, über das Thema 'Situation am Barmbeker Bahnhof und Wiesendamm' diskutiert wurde. Zahlreiche Anlieger (Öff.Bücherhalle, VHS, Kundenzentrum, Fluwog, Geschichtswerkstatt) beklagen die unklare Situation für die Fußgänger im südlichen Bahnhofsbereich, aber auch Autofahrer und Radfahrer zeigten sich unzufrieden. Der anwesende Vertreter der Polizei wollte sich nicht konkret zu Unfallzahlen seit dem 21. November äußern, sagte aber, dass noch im Laufe des Dezembers 'Maßnahmen' ergriffen werden sollen. Er machte aber keine Angaben, welche es seien werden. Vom Sanierungsbeirat wurde angemerkt, dass der Bahnhof nicht zum Sanierungsgebiet gehört. Es ist deshalb schwierig eigene Aktivitäten zur besseren Information der Nutzer an zuschieben. Immerhin soll Ab Mitte Dezember wird an der Nordseite wieder eine öffentliche Toilette stundenweise nutzbar sein. Betreiber ist 'Zukunft Arbeit'. Als Fußnote muss noch erwähnt werden, dass die historische Bahnhofsuhr (gegenüber von Globetrotter) wieder vor Ort und funktionsfähig ist, allein man kann sie nicht mehr sehen. Durch das neue Vordach wird sie fast komplett verdeckt. Nur wer direkt herantritt erblickt das gute Stück. Soviel zu 'Schilda in Barmbek'.

5. **Stadtteilgespräche 2012**

Für das Jahr 2012 sind fünf Termine geplant. Diese liegen in den Monaten Februar, April, Juni, September und November. Thematisch und zeitlich festgelegt sind bisher zwei Termine: Am 22. Februar (Ich bin Barmbek ! Wer bin ich ?) und am 25. April (Veränderung ist klasse ! Oder ?). Jeweils ab 19:00 Uhr im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Nord-Barmbek, Tieloh 26. Ein entsprechender Flyer liegt vor und kann verteilt werden.

(Ergänzt von U. Smandek:

22.2. : Ich bin Barmbek! Wer bin ich? --- Barmbek wird neu. Aber auch der Barmbeker entspricht nicht mehr dem alten Bild. Wer wohnt hier inzwischen? Wie fühlen die Barmbeker sich? Was schätzen sie, was finden sie verbesserungswürdig? Heute stellen sich sehr verschiedene Barmbeker vor und beschreiben ihr Barmbeker Lebensgefühl.

25.4.: Veränderung ist klasse! Oder? --- Barmbek wird neu. Was kommt nun? Wird ein Szeneviertel draus? Ein Schickimickiquartier? Einfach ein verbessertes Barmbek-Nord? Menschen, die den Stadtteil in verschiedenen Gremien vertreten, sprechen über ihre Arbeit dort: Wie sie dazu kamen, was sie dort vorfanden, nach welchen Regeln sie entscheiden.

Weitere Termine 2012: 13.6. - 26.9. - 28.11.)

6. **Aus den Einrichtungen**

Köster-Stiftung Am 12. Mai wird die nächste 'Bunte Maile' stattfinden. Es werden noch Mitwirkende für die 'Vereinsbühne' gesucht.

St.Gabriel Noch bis zum 4. Advent erklingt an jedem Sonntag die Melodie eines Turmbläusers über Barmbek-Nord. Am 15. Januar findet ab 10:00 die Einweihung des neuen Gemeindesaals statt.

Zinnschmelze Am 28. Juli startet ab 14:00 wieder das allseits beliebte Hofsommer-Fest. Weiterhin kann man sich die Doku zur Hertie-Aktion (Foto-/Bilder-Galerie) in der Zinne abholen.

Pro Quartier /SAGAGWG Das Bauvorhaben an der Rungestrasse schreitet hurtig voran.

Bezirksamt /Themengebiet Der Gebietsbeirat fordert die Verlängerung des Themengebiets Langenfort / Barmbek-Nord. Am 26. Januar wird der zweite abendliche Stadtteilspaziergang, mit Musik und Beleuchtung, durchgeführt werden. Die Umwandlung des Markthäuschens am Hartzloh in ein Cafe plus öffentliches WC ist weiter in Arbeit.

BIG Frau Ruschka hat andere Aufgaben übernommen und ist ab sofort nicht mehr für die BIG tätig. Als Verstärkung wird Herr Bossen tätig sein. Am 1.12. wurde auf eine Informationsveranstaltung die erste Stufe des B-Plans für das Gebiet nördlich des Bahnhofs Barmbek (Hertie - Busbahnhof – P+R-Platz) vorgestellt.

Stadtteillotsen Das Projekt wird nicht verlängert und somit am 31.12.2011 beendet werden.

Zukunft-Arbeit Gegen die ergangenen negativen Bescheide betreffend die Verlängerung der bisherigen Maßnahmen wurden rechtliche Schritte eingeleitet. Parallel wird versucht aus Mitteln des Überbrückungsfonds die Arbeit auf dem Parkplatz Maurienstrasse fortzusetzen. Die weitere Existenz der Fahrradwerkstat gilt als sehr unsicher.

Ini gegen Rechts Planung des Interkulturellen Festes schreitet fort, ein aktuelles Konzept folgt in Kürze über diesen Verteiler

Die **AG 'Bedingungsloses Grundeinkommen'** konnte ihre Ideen bei allen Bürgerschaftsparteien, plus Piraten, platzieren. Lediglich SPD und CDU zeigten sich desinteressiert.

Geschichtswerkstatt Barmbek (= GWB) Im Rahmen des Schwerpunktes für 2012 (Barmbek boomt – Barmbek verändert sich), beginnt die GWB mit einer aktuellen Foto-Dokumentation zu obigem Thema. Hierzu werden auch interessierte Bürger eingeladen, ihre aktuellen Fotos beizusteuern. Näheres zum Projekt wird im Januar mitgeteilt werden.

Integra Mittlerweile sind 33 Bewohner eingezogen. Insgesamt können 132 Plätze vergeben werden.

Bürgerhaus Am 31. Januar wird ab ca. 19:30 barmbek **karte** eröffnet, und am 16. Juni findet wieder 'Kultur bewegt' statt.

Hebebrand-Quartier Sonja Engler ist als Beiratsmitglied nachgerückt. H.Löhlein steht weiterhin als Nachrücker zur Verfügung.

7. Terminübersicht:

17.12. 16h: Feuerfee vor Bücher Hoffmann

15.1.- St.Gabriel – Gottesdienst und Einweihung des neuen Gemeindesaal

26.1. - Abendlicher Stadtteilspaziergang im Themengebiet

Stadtteilgespräche 2012: vgl TOP 5

Feste 2012:

12.5. - **Bunte Maile** rund um die Köster-Stiftung

2.6. - **Interkulturelles Fest** Stadtplatz / Bert-Kaempfert-Platz

16.6. - **KulturBewegt!** am Hartzloh/Lorichsstr.

28.7. - **Hofsommer-Fest** Stadtplatz / Bert-Kaempfert-Platz

4.11. - **Martinsmarkt** Köster-Stiftung